

Ein Label, zwei neue Getränke

Das Zürcher Label Gents festigt seine Position als innovativer Schweizer Hersteller von Manufaktur-Getränken mit zwei neuen Kreationen.

Bei der ersten Neuheit handelt es sich um eine innovative Veredelung, den Bongkirsch – eine rauchige Spirituose. Das zweite neue Produkt heisst Tour de Gents und ist ein Radler ohne Alkohol, «aber mit kulinarischem Anspruch», wie Gents-Gründer Hans Georg Hildebrandt betont.

Was heute als Shisha in Vorstadt-Bars geraucht wird, kannte man in den Achtzigerjahren in

Kifferkreisen als Bong: Eine Pfeife, deren Rauch durch kühlende Flüssigkeit gezogen wird, um ihn geniessbarer zu machen. Nun wird die Flüssigkeit zum Genussmittel. Denn was im Kopf eines gläsernen, massgefertigten Bongs verglüht, ist feinstes Chriesiholz, das sonst zum Bau von Fässern verwendet wird. Der entstehende Rauch wird mittels einer Vakuumpumpe durch den Kirsch gezogen, wo der Brand aus Nordwestschweizer Hochstammkirschen die feinen Holz- und Raucharomen aufnimmt.

Schweizer Ersatz für Mezcal und Whisky

Ideengeber für den Bongkirsch ist Patrick Zbinden, aus den Medien und von Seminaren bekannter Sensoriker und Genussexperte. Gemeinsam mit Hans Georg

«HG» Hildebrandt realisiert er die neuartige Spirituose, um Mixologen eine regionale Möglichkeit zu bieten, mit Rauch zu arbeiten. «Bongkirsch ist perfekt für Drinks, die nach Komponenten wie Mezcal oder Single Malt Whisky verlangen. Jetzt kann man diese Spirituosen mit einem Brand aus der Schweiz ersetzen», erläutert Patrick Zbinden. Namentlich Mezcal, in den letzten Jahren phänomenal erfolgreich geworden, wird derzeit nicht auf nachhaltige Weise gewonnen, wie Zbinden weiss.

Die regionale Spezialität kommt an: «Die erste Produktion war innert Kürze ausverkauft. Die Brennerei Humbel in Stetten/AG hat bereits 60 Flaschen bestellt.» Das Familienunternehmen übernimmt den Vertrieb der beiden Getränke in die Gastronomie.

Herber Radler mit vielen Aromen

Das neu rezeptierte Radler besteht aus dem beliebten Bitter Lemon von Gents und einem kaltgehopften alkoholfreien von Euelbräu in Winterthur. Die Malznote ergänzt sich mit dem Zitronen-Limetten-Mix und den herben Kräuterauszügen von Enzian und Mädesüss des Gents Bitter Lemon. «Trinkfluss und Mundgefühl entsprechen einem kräftigen Bier, der herbe Geschmack ergänzt sich mit einer diskreten Zitrusnote auf der Zunge, und der Abgang ist hopfig-kräuterig», umschreibt Hans Georg Hildebrandt seine neueste Kreation. SARAH SIDLER



Die Etikette gestaltete Illustrator und Künstler Thomas Ott. Der «Hobelspäner» treibt im Fricktal – woher ein Teil der Kirschen kommt – sein Unwesen. ZVG

Gents GmbH

Die Firma wurde 2012 von HG Hildebrandt gegründet. Ihr Sortiment umfasst sieben Limonaden. Seit 2015 zusätzlich den Vermouth rot und seit 2019 weiss, Kartoffelwodka «Truffel da Gents» aus Bündner Bergkartoffeln und den Café de Gents. www.gents.ch